

AUSSTELLUNGEN WORKSHOPS FESTIVAL







# Photomonat Judenburg - Eine ganze Stadt ist Galerie

Den Photomonat Judenburg kennen Sie? Im Oktober wird die ganze Stadt zur (Freiluft)Galerie. Der Photomonat Judenburg ist die perfekte Ergänzung zum Vortragsfestival El Mundo, das seit mehr als 20 Jahren Storys und Bilder aus der ganzen Welt nach Judenburg bringt.

#### Haben Sie ruhig große Erwartungen

Vom Photomonat im Oktober dürfen Sie sich heuer einiges erwarten. So gastiert bereits zum 11. Mal die Wanderausstellung "Menschenbilder" am Judenburger Hauptplatz. Zu sehen: 55 ausdrucksstarke Porträtbilder der steirischen Berufsfotografen im Großformat. Danach lohnt ein Abstecher in die nahe Rathausgalerie zu den Fotos von Heinz Toperczer. Dieses Bild von ihm kennen Sie bestimmt: das vom Wal, der beinahe einen Taucher verschluckt hätte. Im Café Mittoni lernen Sie die Arbeiten des Judenburger Fotografen Georg Ott kennen. Und in der Vinothek Wein & Gut stellt Wolfgang Gangl aus. Der Vasoldsberger ist der beste Fotograf Österreichs – beim Bundespreis für Berufsfotografie 2023 gewann er kürzlich zwei Goldene. Weiter geht der Photowalk in die Stadtgalerie: Dort warten die Arbeiten der Fotorunden Murtal auf sinnige Betrachter. Und last but not least locken die Fotografien und Arbeiten von drei Künstlerinnen im Atelier Mair am Martiniplatz. Wie immer das Highlight des Photomonats Oktober: das Abenteuer- und Reisefestival El Mundo im Veranstaltungszentrum.

Also, kommen Sie schauen! Viel Spaß beim Foto-Rundgang durch Judenburg!

Am Judenburger Hauptplatz zeigt die Wanderausstellung "Menschenbilder" emotionale und ausdrucksstarke Porträtbilder der steirischen Berufsfotografen. Die Fototafeln im Großformat (1,4 m x 1,4 m) verwandeln den Judenburger Hauptplatz in eine Freiluftgalerie. Kuratiert von Foto-Legende Horst Stasny, initiiert vom Fotografen Christian Jungwirth warten auch heuer wieder viele Aha-Momente.

#### **AUSSTELLUNG**

Menschenbilder – Steirische Berufsfotografen







# **Unter Wasser**

Die Arbeiten des Presse-, Wildlife- und Unterwasserfotografen Heinz Toperzcer warten in der Rathausgalerie im Innenhof des Rathauses. Internationale Aufmerksamkeit erregte der gebürtige Grazer mit seinem Bild "Der Mensch im Walmaul". Das Foto eines Tauchers, der beinahe von einem Wal verschluckt wurde, ging um die Welt. Einen Rückblick auf seine Ausstellung "Ein Blick durch die Maske" sehen Sie in der Rathausgalerie.



#### ERÖFFNUNG:

06. Oktober 2023, 17.00 Uhr AUSSTELLUNG:

06.-26. Oktober 2023 Rathausgalerie Judenburg, Rathaus-Innenhof

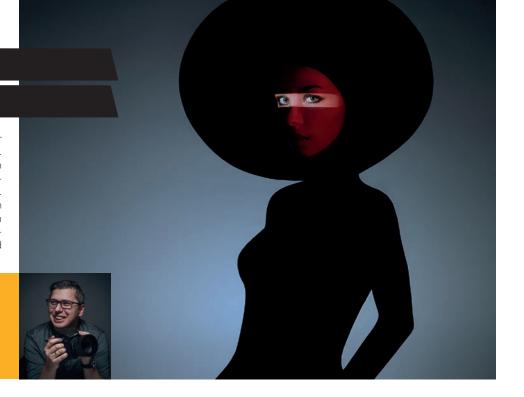
# as i see them

# **Wolfgang Gangl**

Der beste Fotograf Österreichs stellt in der Vinothek Wein & Gut bei Clemens Pollak aus. Beim Bundespreis Berufsfotografie gewann der Steirer zwei Goldene. Sich selbst bezeichnet Gangl als "Exot" in der Fotografenszene. Die Bilder des Vasoldsbergers finden sich in vielen Galerien und Ausstellungen. Sein Markenzeichen: Das Spiel mit Hell-Dunkel-Kontrasten. Zu sehen sind aktuelle Fotos und einige Klassiker.



EROFFNUNG:
06. Oktober 2023, 17.00 Uhr
AUSSTELLUNG:
Ab 06. Oktober 2023
Vinothek Wein & Gut, Hauptplatz 15



**AUSSTELLUNG** 

# Städteimpressionen

# **Georg Ott**

Der Judenburger Georg Ott ist erfolgreicher Werbefotograf und fotografiert seit 33 Jahren in den unterschiedlichsten Sparten. Von Sport über Mode bis hin zu Architektur und Landschaft deckt er das gesamte Spektrum der Fotografie ab. In seiner Ausstellung Städteimpressionen zeigt er herausragende Bilder aus New York, Prag und Wien.









#### **ERÖFFNUNG:**

06. Oktober 2023, 17.00 Uhr AUSSTELLUNG:

Oktober und November 2023 Café Mittoni, Hauptplatz 2

#### **AUSSTELLUNG**

# **Adieu Tristesse**

#### WELCOME SISTERHOOD – CAROLINË HEIDER, MARIANNE MADERNA, KATHERINA MAIR

Die Gruppenausstellung Adieu Tristesse bringt die Kolleginnen unterschiedlichster Disziplinen zusammen. Im Zentrum: die gemeinsame Schnittmenge, nicht Konkurrenzdenken. Carolinë Heider untersucht, wie Fotografien von der Öffentlichkeit wahrgenommen werden, Marianne Maderna zeigt Büsten berühmter Frauen. Katherina Mair dienen Fotos als Ausgangspunkt für ihre Collagen und Malereien.



EROFFNUNG: 07. Oktober 2023, 16.00 Uhr AUSSTELLUNG:

08. Oktober-05. November 2023, 14.00-19.00 Uhr, nach Vereinbarung Atelier Mair, Martiniplatz 4 Kontakt: Katherina Mair, 0676 5349635





#### **AUSSTELLUNG**

# Kunst im öffentlichen Raum — Fotogruppen Murtal



Die Fotogruppen des Murtals widmen sich in der Stadtgalerie dem Thema "Kunst im öffentlichen Raum". Die Fotografen haben sich das gesamte Jahr über mit dem Thema auseinandergesetzt und präsentieren im Rahmen ihrer Ausstellung Fotos aus aller Welt. Teilnehmende Gruppen: Naturfreunde Fotogruppe Fohnsdorf, Naturfreunde Fotogruppe Knittelfeld, Fotorunde Weißkirchen, Fine Art Fotogruppe Camera RAW.







#### **ERÖFFNUNG:**

06. Oktober 2023, 18.30 Uhr AUSSTELLUNG:

06.-26. Oktober 2023 Mo., Mi., Fr. von 15.00-18.00 Uhr Di., Do., Sa. von 9.00-12.00 Uhr Stadtgalerie Judenburg, Burggasse 4



# Liebe El mundo-Festivalbesucher!

Wir stehen knapp vor unserem 25-Jahres-Jubiläum. Im kommenden Jahr wird ein Vierteljahrhundert seit der Erstauflage von El mundo im Jahr 1999 vergangen sein. El mundo ist somit der "längstdienende" Vortrags-Wettbewerb im deutschen Sprachraum. Was das Festival dazu aber - einmal abgesehen von den faszinierenden Live-Reportagen - von Beginn war und nach wie vor ist: ein genialer Treffpunkt für welterfahrene Menschen, die viel in ihrem Leben gesehen und erlebt haben. Ein Wochenende, das einen entspannten Rahmen für einen inspirierenden Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten bietet, den wir auch heuer einmal mehr zelehrieren wollen.

Jahr für Jahr sind wir aufs Neue verblüfft, dass die Geschichten nie ausgehen. In einer Welt, die scheinbar quadratzentimetergenau dokumentiert ist, lassen sich nach wie vor einzigartige Ideen des Welterkundens realisieren, die es so noch nie gegeben hat. Ebenso wird die Vortragskunst jedes Jahr um neue Facetten bereichert, die die anspruchsvolle Kunstform der Live-Erzählung - mit ihrem spartenübergreifenden Mix von Storytelling, Performance, Fotografie und Medienkunst - jedes Mal auf eine höhere Ebene heben. Das Programm 2023 ist in diesem Sinn bunt wie eh und je. Klangvolle Vortragstitel wie "Himmel, Hölle, Kaiserschmarren", "Yalla Yalla Arabia"oder "Culture Curry" stehen als Sehnsuchtsmacher sinnbildlich für 16 außergewöhnliche Geschichten und ihre Frzählerinnen bzw. Frzähler

Wir wünschen viel Spaß auf der zweitägigen Reise rund um den Globus und freuen uns auf ein Wiedersehen mit der bunten El mundo Community. An dieser Stelle einmal mehr ein aufrichtiges Dankeschön an die Stadtgemeinde Judenburg, das Land Steiermark sowie unsere treuen Sponsoren. Ohne sie wäre El mundo nicht möglich.



# INDIVIDUELL REISEN! www.elmundo.at

Wir verwirklichen Ihren persönlichen Reisewunsch. Ab 1 Person mit täglicher Abreise!

...sozial verträglich...CO2 reduziert...und nachhaltig reisen...









Reisebüro. Schmiedgasse 16, Graz. Tel: 0316-81 06 98. graz@elmundo.at



Elke Florian Bürgermeisterin der Stadt Judenburg

#### Geschätzte El Mundo Familie!

Als Bürgermeisterin der Bezirkshauptstadt Judenburg freut es mich, Sie und euch wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Unsere Stadt ist seit über 950 Jahren Anlaufstelle für Reisende. Früher waren es Ritter, Händler und allerlei Fahrendes Volk, heute sind es Mountainbiker, Sternengucker und Pendler:innen. Was uns durch die Zeit als Stadt erhalten bleibt, was sich in die Stadtgeschichte eingeschrieben hat, sind Geschichten. Geschichten von verschiedensten Menschen, die wir uns noch heute erzählen, die wir noch heute an den Fassaden von unseren Gebäuden entdecken und die unsere Identi-

tät mitdefinieren. Ihre Reisen und Ihre Geschichten werden die Besucher:innen von El Mundo nicht nur inspirieren und bereichern, sondern auch ein Stück des Geschichten-Mosaiks der Stadt Judenburg werden. Dafür schon jetzt ein herzliches Dankeschön verbunden mit der Bitte, dass Sie uns gewogen bleiben, und auch wir als Stadt, ein Stück Ihrer Geschichte sein dürfen.



öffentliche Notare

# Mag. Bertram Hofer & Mag. Gerald Pail

Partnerschaft

hofer-pail@notar.at Tel: 03572 82 490

Fax: 03572 85 233

**Notar Partner** Hofer & Pai

Herrengasse 19 A-8750 Judenburg



## Software für interaktive Multimedia-Präsentationen

Wings X ist das richtige Werkzeug, um mit wenigen Handgriffen anspruchsvolle Diashows zu erstellen.

Nutzen auch Sie eine intuitiv bedienbare Software, die viele professionelle Vortragsreferenten für Ihre Multimedia-Shows verwenden.



www.wingsX.at jetzt verfügbar



	Zeit	Vortragende	Titel des Vortrages	Land	Stadt
Fr. 13. 10. 2023	14:30 15:30 15:30 16:30 17:00 18:00 18:30 19:30 20:00	Eröffnung des Festivals Bastian Maria Hauk-Jegen Marlies Czerny & Andreas Lattner Beate Oswald Simon Straetker & Sarah Ziegler Thomas Schenker Lutz Jäkel & Nadine Pungs Tobias Renggli Lotta Lubkoll	Vorstellung des Festivals und der Jury Daumen Hoch — Per Anhalter nach Fernost Manaslu — Lawinen an Emotionen Mongolei — im Reich der Schneeleoparden und Adlerjäger Wildes Europa Seitenstraßen der Seidenstraße Yalla Yalla Arabia Bikepacking Europe — Über alle Grenzen Ein Esel zum Pferdestehlen	D A D D D CH D	Friedrichshafen Micheldorf Pöcking Freiburg Neuffen Berlin Buchrain Berg
Sa. 14. 10. 2023	14:30 14:45 15:15 16:00 16:30 17:30 18:00 19:00 19:30 20:00	Eröffnung des 2. Tages Tobias Schorcht Gerhard Osterbauer Marina Hunziker Markus Blum Felix Rupitsch Christina Franzisket & Nagender Chhikara Johannes Maria Schwarz Lutz Gehle	Abenteuer Patagonien — 3000 km querfeldein mit Boot Mein Weg zum Mt. Everest Eat. Sleep. Row. Repeat. — Im Ruderboot über den Atlantik und Pazifik Australien — mit Kamelen durchs Outback Lada around Afrika Culture Curry Himmel, Hölle, Kaiserschmarren Außer Konkurrenz: LEBENSTRAUM WAGEN Siegerehrung	D A CH CH A D/Indien I/A D	Jena Wien Meggen Davos Graz Wiesbaden Piemont/Puchenau Stuttgart

DIE JURYMITGLIEDER



Bruno Baumann Filmemacher, Fotograf und Autor Seit Jahrzehnten durchstreift Bruno Baumann die entlegensten Winkel der Erde. Er gilt gegenwärtig als einer der besten Kenner Tibets und des Himalayaraumes, mit dem Dalai Lama verbindet ihn eine langjährige Freundschaft. Im Jahre 1994 gelang es ihm, das Herzstück der Wüste Gobi, eine Art "Himalaya aus Sand", erstmals zu Fuß zu durchqueren, 2003 war er der erste Mensch, der solo die Wüste Gobi durchquerte. In seinem Buch "Der Silberpalast des Garuda" bescheriet Bruno Baumann seine Erstbefahrung des Sutley-Canyons in Tibet mit Wildwasser-Schlauchbooten. Auf der Suche nach dem legendären Shangri-La gelingt ihm 2004 eine sensationelle Entdeckung: die Relikte des sagenhaften Silberpalasts im Garuda-Tal. Sein neues Projekt "Roads of Dialogue – Silkroad Experiences" hat das Ziel, den multikulturellen und interreligiösen Geist der Seidenstraße neu zu beleben. www.bruno-baumann.de



Martl Jung Deutsche Gesellschaft für Bild & Vortrag, DZG Seit zwei Jahrzehnten stellt die dzg (Deutsche Zentrale für Globetrotter) ein Jurymitglied, an dieser Tradition wird auch dieses Jahr festgehalten. Martl Jung ist im deutschen Bergsteiger-Eldorado Garmisch-Partenkirchen aufgewachsen, verschiedenste Outdoorsportarten liegen ihm von Kindheit an im Blut. Es folgten lange Dschungeltouren mit den Penan quer durch Borneo, Radtouren durch die Sahara und durch das winterliche Norwegen und eine Schlauchbootexpedition auf 500 völlig unbesiedelten Flußkilometern im Regenwald Südamerikas. Nach seiner Barfuß-Alpenüberquerung von München nach Verona hat er weitere alpine Ziele wie den Hochfeiler und den Ortler ganz ohne Schuhe erreicht und das Thema Barfußwandern inzwischen in Fernsehen und Kino gebracht. Seit 199 gestaltet er Multivisionsvorträge und war schon dreimal Preisträger bei El Mundo. Er ist berufenes Mitglied der deutschen Gesellschaft für Bild und Vortrag (GBV). www.martl-jung.de, www.dzg.com



Fabian Sommer Chefredakteur des Schweizer Globetrotter-Magazins Als Erstklässler im Nachtzug nach Süditalien spürte es Fabian Sommer zum ersten Mal – jenes unbekannte, prickelnde Gefühl. Erst Jahre später konnte er es beschreiben. Er weiß heute, dass er immer erst dann bei sich selbst ankommt, wenn er aufbricht. Wenn es anders riecht, anders klingt und anders aussieht als zu Hause, dann geht es ihm gut. Als Chefredaktor des größten Schweizer Reisemagazins "Globetrotter-Magazin" will er heute seinen Leserinnen und Lesern genau dieses gute Gefühl vermitteln. Der langjährige Journalist lebt bei Biel in der Schweiz und versucht privat auch mit seinen Kindern so oft wie möglich auf Reisen zu gehen – auf kleine wie ganz große. Zu seinen denkwürdigsten Reisen zählt Fabian einen monatelangen Trip mit dem Rucksack durch Südostasien und Westaustralien und eine Reise zu den kleinen Dörfern wie Megametropolen Russlands. www.globetrottermagazin.ch

#### DIE JURYMITGLIEDER



Christine Sonvilla Filmemacherin, Fotografin und Autorin Christine Sonvilla ist Filmemacherin, Fotografin und Autorin mit Fokus auf Natur- und Artenschutzthemen. Seit vielen Jahren arbeitet die studierte Biologin und Germanistin intensiv an großen Raubtieren in Mitteleuropa, Alligatoren und Pumas in den Florida Everglades sowie an Wildtieren im urbanen Raum. Sie hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Naturdokus für Fernsehstationen wie ORF, ARTE oder NDR umgesetzt. 2022 erschien der Universum-Film "Slowenien – Am Puls der Wildnis", für den sie als Regisseurin und Kamerafrau tätig war. Ihre Geschichten und Bilder wurden in Magazinen wie National Geographic, BBC Wildlife, GEO, Terra Mater oder Terre Sauvage veröffentlicht. Außerdem hat sie zwei Bildbände und ein Sachbuch herausgebracht und präsentiert ihre Arbeit regelmäßig im Rahmen von Fotoausstellungen und Live-Vorträgen. www.sonvilla-graf.com



Harald Tauderer Fotograf und Mediendesigner Als gelernter Fotograf und Mediendesigner wie leidenschaftlicher Sportler kombiniert Harald Tauderer seit Beginn seiner Karriere Extremsport mit Fotografie. Den Nervenkitzel am Punkt der "höchsten Spannung" mit einer perfekten Perspektive unter extremen Bedingungen festzuhalten treibt ihn bis heute an. Sei es beim Race Across America, bei Ironman Events, beim RedBull X-Alps oder beim Mountainbike-Weltcup. In seinem Studio in Graz setzt er daneben Porträt-, Produkt- und Imagefotografie um oft für Kunden aus dem Sportsektor. Der steigenden Nachfrage nach Imagevideos wird er durch Videoaufnahmen gerecht, die er gerne mit Aufnahmen aus Drohnenflügen kombiniert. Zu seinen Kunden zählen Firmen wie Red Bull, Vaude, Pieps, Porsche und Mercedes-Benz Österreich ebenso wie der ÖSV, Servus TV oder Gigasport. www.haraldtauderer.com



Unser regionales Einkaufsmagazin.









Es ist März 2020, als Bastian Maria und seine Frau Viviane zu einer Weltreise nach Japan aufbrechen wollen. Ihr Plan: Per Anhalter zu den Olympischen Spielen nach Tokyo. Doch dann kommt COVID-19. Alles war bereits präzise durchdacht, Job und Wohnung gekündi-





gt. Was im Anschluss passiert, sollte das größte Wagnis ihres Lebens werden. "Daumen Hoch" ist eine Reisereportage über Herausforderungen, Planänderungen und das Trampen während der Pandemie - über 10.000 km durch 12 Länder. Sie werden von der pakistanischen Polizei verfolgt, von einem asiatischen Elefanten bedroht und müssen eine bedrohliche Couchsurfing-Erfahrung überstehen. Sind oft am Rande ihrer persönlichen Komfortzone. Ob sie es tatsächlich bis Toyko geschafft haben? Wir werden es bei El mundo erfahren. www.bastian-maria.de

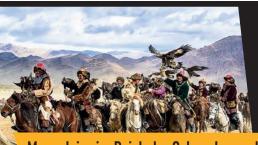


Sie meisterten bereits alle 82 Viertausender der Alpen. Doch was Marlies Czerny und Andreas Lattner in Nepal am Manaslu erlebten, war geprägt von unvergleichlichen Höhen und Tiefen. Welche Emotionen erlebte das Paar, als es sich kurz unterhalb des Gipfels trennte – und nur ei-





ner diesen Traum vollendete? Wie fühlt es sich an, Lawinen ins Auge zu blicken? Welche seltsamen Blüten treibt die Kommerzialisierung der 8000er? Die beiden spazieren durch das Basislager, das einer Zeltstadt gleicht, und blicken in die "Luxusviertel" mit Yogamatte und Flatscreen. Doch dann stoppt die Musik in ihrem Kochzelt. Ein Funkspruch von oben: "Eine Lawine fordert ein Todesopfer". Wie groß ist das Risiko wirklich? Und was sagt die Mama dazu? Im Vortrag geht es aber noch um viel mehr als nur um den Gipfel. Es geht um ein Land, das im Herzen berührt. www.hochzwei.media



はいませんだというとしているというまでもあって

Beate Oswald D-Pöcking Freitag, 16:30 Uhr

Mongolei – im Reich der Schneeleoparden & Adlerjäger

2016 reiste Beate Oswald erstmals in die Mongolei. Die Erzählungen vom mystischen Schneeleoparden, die sie dort hörte, ließen sie seitdem nicht mehr los. So kam es, dass sie im Winter 2023 mit zwei Freunden zurückkehrte. Das Gepäck einschließlich Fotoausrüstung wog diesmal fast so viel wie sie selbst: Kleidung und





Schlafsack, um bei minus 25 Grad zu übernachten sowie die entsprechende Fotoausrüstung – denn selbst wenn sie das Glück hätte, einen Schneeleoparden zu Gesicht zu bekommen, wäre er wahrscheinlich nur ein Fleck in der Ferne. In ihrem Vortrag erzählt Beate Oswald von ihrer Zeit bei einer Nomadenfamilie, vom Jagen mit Adlern, den unterschiedlichen Disziplinen des "Golden Eagle Festival" und der anstrengenden Suche nach dem scheuen und faszinierenden Schneeleoparden im kargen Altai-Gebirge. Ob sie tatsächlich einen vor die Kamera bekommen hat? Wir werden es in ihrem Vortrag erfahren. www.beateoswald.de, www.instagram.com/oswald.beate

Simon Straetker & Sarah Ziegler D-Freiburg Freitag, 17:00 Uhr

Wer an Wildnis denkt, denkt an naturbelassene Landschaften, so weit das Auge reicht. An undurchdringliche Wälder, reißende Flüsse und gewaltige Gletscher. Doch gibt es sie überhaupt noch in Europa, die wirklich unberührte Natur? Filmemacherin und Taucherin Sarah Ziegler





und Dokumentarfilmer Simon Straetker (für seine Arbeiten kürzlich bereits auf der renommierten Forbes-Liste "30 under 30 Europe" gelistet) begeben sich auf den Weg zu den letzten wilden Naturschätzen unseres Kontinents. In die Urwälder Rumäniens, zu den wild lebenden Braunbären im asturischen Gebirge in Spanien und in die Unterwasserwelt des Mittelmeers. Der Vortrag zeigt, wie atemberaubend schön und fragil unser "Wildes Europa" ist. Er ist eine bildgewaltige Hommage an die Natur Europas und ein Weckruf, sie zu schützen und zu erhalten! www.wild-europe.org



Direkt von seiner Haustür aus auf dem Landweg nach China zu reisen, so wie vor Jahrtausenden die Kamelkarawanen: Dieser Traum verfolgte Thomas jahrelang. Schließlich packt er 2017 seine Sachen auf ein altes Mountainbike, das ihn über die Alpen und durch die Balkanländer bis an die





Grenzen Europas bringt. Dort baut er für seine Asiendurchquerung in Handarbeit aus Bambus (!) ein Fatbike, um damit über hohe Berge, durch weite Steppen und trockene Wüsten in die entlegenen Gebiete der alten Seidenstraße vorzudringen. Überwältigt von den atemberaubenden Landschaften und den Menschen greift er immer wieder zur Kamera, um das Erlebte festzuhalten. So entstand ein Vortrag über den Traum, nach Osten zu radeln. Über den Wunsch, im Moment zu leben, frei zu sein und dies jeden Tag zu spüren. Aber auch über Rückschläge, Angst, Unsicherheiten und Tränen. www.thomasschenker.de



Seit vielen Jahren bereisen die Schriftstellerin Nadine Pungs und der Fotojournalist Lutz Jäkel die leuchtenden Länder der Arabischen Halbinsel - immer getrennt unterwegs, da sie voneinander nichts wissen. Als sie sich eines Tages über den Weg laufen, beschließen sie, gemeinsam in den Irak aufzubre-





chen. Am Ende haben sie Geschichten und Fotografien aus allen neun Ländern der Arabischen Halbinsel eingesammelt. In ihrer Reportage zeigen sie ein Mosaik aus Nebengeräuschen und Heimlichkeiten, aus Schicksalen und Nahaufnahmen. Eine kleine Arabeske sozusagen. Ein Stück Alltag. Denn über die zig Millionen Menschen, die auf der Halbinsel wohnen, tanzen, lachen, streiten und lieben, wissen wir im Westen fast nichts. Was bleibt sind Klischees. Damit räumen Nadine und Lutz auf, erzählen von Wüstenweh und Klimawandel, von Herzlichkeit und Zerstörung, von Werden und Vergehen, www.nadinepungs.de; www.lutz-jaekel.com









44 Länder, 44 Hauptstädte, 44 Berge. – Es sollte eine unglaubliche Reise werden, die Tobias Renggli im November 2021, damals gerade mal 18 Jahre alt, antritt. 36.000 Kilometer nur mit dem Fahrrad und zu Fuß, Schlafsack und Isomatte mit im Gepäck. Mehr als 200 Kilometer und gut 2000 Höhenmeter muss





er täglich zurücklegen – schlussendlich wird die Tour härter, schöner, intensiver, erlebnisreicher und auf allen Ebenen bereichernder, als er es sich je hätte vorstellen können. Hundebiss in Albanien, Verhaftung an der Grenze zu Belarus, Lebensmittelvergiftung in der Türkei, Orientierungslosigkeit in einem Schneesturm in den Bergen Finnlands – es gab grenzenlos viele Momente, in denen er nichts mehr wollte, als wieder zurück nach Hause. Erst ganz am Ende, nach ziemlich genau sieben Monaten, realisiert er, wie unbeschreiblich gut die Zeit dort draußen war und dass es eigentlich nie ums Ankommen ging. www.tobiasrenggli.ch



Seitdem Lotta den Kinderfilm "Shrek" gesehen hat, in dem ein grüner Oger mit einem Esel atemberaubende Abenteuer erlebt, träumte sie von einem Langohr als Kumpel. Nach dem plötzlichen Tod ihres Papas beschließt sie: "Jetzt oder nie!", findet Esel Jonny, kündigt ihren Job und die beiden wan-





dern einfach los - ohne Wandererfahrung und ohne konkrete Wegplanung von München über die Alpen bis ans Mittelmeer. Das Gepäck wird dabei fair aufgeteilt. Jeder trägt max. 20% des eigenen Köpergewichts. 600 Kilometer mit eseligen 2-3 km/h warten auf das ungewöhnliche Duo. Den Rhythmus gibt Jonny vor, die temperamentvolle Lotta lernt von ihm die Vorteile der Entschleunigung. Welche Abenteuer die beiden erleben und wie sie über sich hinauswachsen, darüber erzählt Lotta zum Abschluss des ersten Festivaltages in ihrem Vortrag voller Lebensfreude und Ehrlichkeit, Rührung und quietschender Eselliebe. www.eseljonny.de





NEUWAGEN • GEBRAUCHTWAGEN • SERVICE & LACKIERUNG **IHR PARTNER IN FOHNSDORF** 





Hauptstrasse 111, 8753 FOHNSDORF Tel.: 03573/2736 oder 0676/4990499









Rauchfangkehrerbetrieb

#### 8750 JUDENBURG BURGGASSE

Telefon 0 35 72 / 46 000 Telefax 0 35 72 / 46 000 4 Mobil-Tel. 0664 / 22 46 000 E-Mail: office@diechler.at http://www.diechler.at



**Tobias Schorcht** D-Jena Samstag, 14:45 Uhr

Abenteuer Patagonien – 3000 km querfeldein mit Boot

Es begann als verrückte Idee und wurde zum Abenteuer seines Lebens: Acht Monate lang wandert und paddelt Tobias Schorcht querfeldein durch Chile und Argentinien. Jeden Meter will er aus eigener Muskelkraft zurücklegen. Mit seinem aufblasharen Boot meistert er rasante Strom-





schnellen und guert Seen, auf denen haushohe Eisberge treiben. Er reitet durch Sümpfe, läuft über das südpatagonische Eisfeld und sieht sich im Nationalpark einem Puma gegenüber. Von Puerto Montt im Norden Patagoniens gelangt er auf spektakulären Umwegen ins 3000 Kilometer weiter südlich gelegene Punta Arenas. Die meiste Zeit ist er allein. Doch einsam ist er nie. Denn wer die Tour eigentlich so besonders macht, sind die aufgeschlossenen Menschen in den entlegensten Teilen unserer Erde. Ein Vortrag über Naturgewalten, Lebensfreude und Improvisation. www.tobiasschorcht.com



Seit seiner frühen Jugend ist Gerhard Osterbauer leidenschaftlicher Bergsteiger. Im Frühling 2019 möchte er mit der Besteigung des Mount Everest den Kreis der "Seven Summits' für sich schließen, doch ein Bergunfall auf seiner allerletzten Trainingstour bringt ihn statt





auf den Gipfel des höchsten Berges der Erde in einen Operationssaal. Als er nach seinem vierjährigen Weg zurück endlich doch noch aufbricht, möchte er am Everest nicht den Alpinismus neu erfinden, sondern ein persönliches großes Abenteuer an einem faszinierenden Berg erleben. Aber ist das am Mount Everest heute überhaupt noch möglich? Absolut "Ja". Denn auch 70 Jahre nach Edmund Hillary und Tenzing Norgay ist der Everest immer noch ein Ort, an dem außergewöhnliche Geschichten geschrieben werden, www.gerhardosterbauer.com



Marina Hunziker CH-Megge

CH-Meggen Samstag, 16:00 Uhr

Eat. Sleep. Row. Repeat. – Im Ruderboot über den Atlantik und Pazifik

Habt ihr euch jemals gefragt, wie es wäre, wochenlang auf hoher See zu rudern und sich nur auf das eigene Können und sein Team zu verlassen? Bei 40°C in der prallen Sonne oder stockdunklen Nächten zu rudern, Stürmen mit 10-12 m hohen Wellen zu trotzen und dabei seekrank zu sein? Ozeanru-





dern ist eine Sportart, die nicht nur körperliche und mentale Stärke erfordert, sondern auch eine tiefe Verbindung zum Meer, zur Natur und zu sich selbst. Im Winter 2021 rudern Marina Hunziker und ihre Kollegin Sonja als erstes Schweizer Frauen-Duo über den Atlantik. In 75 Tagen, 10 Stunden und 6 Minuten meistern sie die Strecke zwischen den Kanarischen Inseln und der Karibik. Einen großen Teil davon ohne Strom, mit schlechtem Wetter, aber immer mit guter Laune. Im Sommer 2023 wagt sich Marina dann im 4er-Team an den Pazifik – und nimmt uns in ihrem Vortrag mit auf eine unvergessliche Reise über zwei Ozeane.



Markus Blum CH-Davi

CH-Davos Samstag, 16:30 Uhr

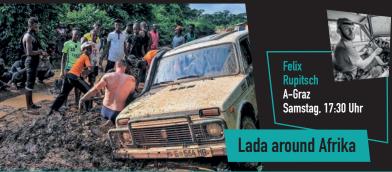
Australien — mit Kamelen durchs Outback

Eigentlich stand für Markus und Sabrina Blum und ihre beiden Töchter Amira (8) und Naira (4) ein Pferde-Abenteuertrip auf dem Programm. Doch als Naira plötzlich von einer Pferdehaarallergie geplagt wird, ändern sich die Pläne, die Familie bricht stattdessen nach Australien auf. Während





die Kinder im kleinen südaustralischen Ort Hawker zur Schule gehen, beginnen Sabrina und Markus damit, ungezähmte, direkt aus der Wüste stammende Kamele abzurichten und zu trainieren. Nach sechs Monaten harter Arbeit, großer Beharrlichkeit und vielen Rückschlägen spannen sie die Kamele vor den eigens dafür gebauten Wagen und ziehen mit ihren Kindern los – durch die eindrucksvollsten Wüstengebiete Australiens. Auf ihrer Reise vertrauen sie ganz auf sich selbst und die Verlässlichkeit der Tiere – weit weg vom Rhythmus des immer schneller werdenden Alltags. www.blumundweg.ch



Seit sechs Jahren bereist Felix Rupitsch gemeinsam mit seinem Freund Stefan Maier in Etappen Afrika. Warum eigentlich mit einem Lada, stellt sich die Frage (Anmerkung: Ein Lada ist das denkbar ungünstigste Fahrzeug für Afrika, es gibt keine Ersatzteile). Die Antwort: "Naja, mit einem Land Cruiser schafft





das ja jeder. Man muss aber zur Verteidigung des Lada dazusagen, so schlecht schlägt sich der kleine, mittlerweile über 30 Jahre alte Russe nicht. Es ist zwar immer wieder was kaputt, aber er lässt sich auch immer wieder reparieren". Das ist wohl der Inbegriff von Buschmechanik. Denn mit einem Bagger kann man zum Beispiel super die hintere Achse wieder geradebiegen, wenn man 2 Kisten Bier darunter stellt. Ziemlich das Krasseste, was die beiden jemals erlebt haben, wird die Durchquerung des Kongo. Was die zwei "Musungos" von der Grenze weg dabei erwartet, davon erzählt Felix erstmals bei El mundo. Insta: @lada around africa





Sie sind beste Freunde - Nagender, Fotograf aus Indien und Christina, Journalistin aus Deutschland. Seitdem sie sich kennen, haben sie immer wieder festgestellt wie unterschiedlich ihre Kulturen sind. Besonders das Arrangieren von Ehen kann Christina nicht verstehen. Es erscheint ihr wie pure Folter. Um Christina die indische





Kultur näher zu bringen, nimmt Nagender sie mit auf eine Reise durch sein Heimatland. Ihr Gefährt: eine in einem Slum von Delhi gebaute blaue Motorrikscha. Der "Blaue Blitz" wird zur Eintrittskarte in die Herzen der Menschen. Der Plan: einmal quer durch Indien zu reisen, von Ozean zu Ozean. Sie entkommen in Folge aggressiven Straßengangs und flicken Platten im Schatten von Trucks, doch sie genießen auch den Fahrtwind und das Gefühl von Freiheit. Eine bildgewaltige und emotionale Geschichte über eine abenteuerliche Reise und über Freundschaft zwischen zwei Kulturen, die auch im gleichnamigen National Geographic Buch nachzulesen ist, www.culture-curry.de



Patriarchaler Bartträger, Langstrecken-Spaziergänger, Joghurt-Liebhaber, Speiseeis-Vertilger, Hunde-Flüsterer, Kuh-Kommunikator und Pferdefliegen-Schläger: Das sind nur einige pilgerbezogene Epitheta des katholischen Priesters Johannes Maria Schwarz, der uns im Abschlussvortrag von El mundo auf den längsten und härtesten Pilger-





weg durch die Alpen mitnimmt. Santiago? Rom? Jerusalem? Da war er schon längst. Zu Fuß, versteht sich. Darum hat er sich ein neues Pilgerziel gesucht. Und eigentlich nicht nur eines. Über 200 der wichtigsten, interessantesten, ältesten und höchstgelegenen Wallfahrtsorte, Kirchen, Klöster und Heiligen Stätten des Alpenbogens hat er aufgefädelt und war 4300 Kilometer und 125 Tage durch alle acht Alpenanrainerstaaten unterwegs. In seinem Vortrag erzählt er mit Humor und Tiefgang vom Glauben, der diese Orte schuf und dem Pilgerleben zwischen Kühen, Kriegsschauplätzen, Kirchentüren und Kaiserschmarren. Ein "himmelswürdiger" Abschluss des heurigen Festivals. www.4kmh.com



"Die Reise meines Lebens. Sechs Monate in der Garage", lautet der Untertitel der außergewöhnlichen Geschichte von Lutz Gehle. Nach dem Tod seiner Mutter begibt er sich auf ein Abenteuer, das sein Leben für immer verändert. Ohne jegliche Vorkenntnisse baut er in der väterlichen





Garage das schnellste straßenzugelassene Auto der Welt zusammen. Dabei kämpft er mit seinen zwei linken Händen, der Bauanleitung, dem TÜV, der Zeit, dem Gesetz und mit sich selbst – bis kurz vor der Ziellinie mehr als 2000 Stunden harter Arbeit beinahe in Flammen aufgehen. Eine Reifeprüfung zum Mitfiebern, Mitleiden und Mitlachen, an deren Ende die Frage beantwortet wird: Ist Lutz Gehle nach einem verrückten halben Jahr jemals mit dem Ultima GTR über Deutschlands Straßen gebraust? www.lebenstraumwagen.de

# Siegerehrung

Bester Gesamtvortrag Bestes Abenteuer Beste Fotografie Samstag, 20:00 Uhr Die Jury zeichnet nach kurzer Beratungspause die Vorträge in drei Kategorien aus.

Es wird nochmals spannend: Wer wird mit den El mundo Trophäen 2023 ausgezeichnet? Gewertet wird in den Kategorien "Beste Fotografie" und "Bester Gesamtvortrag". Dazu wird ein Sonderpreis für die spannendste Story vergeben. Parallel dazu vergibt das Publikum den Publikumspreis (Achtung: Nur Festival-Pass-Besitzer dürfen an der Wahl teilnehmen, Stimmkarten gibt es an der Kasse). Im Anschluss daran folgt die **Abschlussparty:** Der richtige Zeitpunkt, um mit Vortragenden, Jury, Sponsoren und den vielen Besucherinnen und Besuchern nochmals anzustoßen, zu diskutieren und die vielfältigen Eindrücke der vergangenen zwei Tage zu reflektieren. Und sich dazu auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr zu freuen.



# Rahmenprogramm

### **Rechtlicher Hinweis!**

Bei der Veranstaltung werden durch den Veranstalter Fotos hzw Filmaufnahmen gemacht. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos bzw. Filmmitschnitten Ihrer Person einverstanden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an unsere MitarbeiterInnen an der Tageskasse.



Sie wollen mit Ihren Bildern und Videos die Zuschauer beeindrucken? Live erzählen oder Videos erstellen? Von Ihren Reisen berichten? Dann ist Wings X das richtige Werkzeug für Sie. Jetzt können Sie auf einem Windows PC oder einem MAC die perfekte Präsentation erstellen. Sie fügen mit Ihren Fotos, Videos und Tonaufnahmen eine Show zusammen, die Sie mit dem passenden Soundtrack unterlegen und dann auf der Leinwand, auf einem Fernseher oder im Internet per Social Media dem Publikum präsentieren, von der einfachen Bilderpräsentation bis zur professionellen Show für Festivals.

Bernhard Brenner stellt die Software und die brandneuen Features vom Herbst 2023 vor und die große Bandbreite an Möglichkeiten, mit denen Sie das Publikum beeindrucken können.

# Rahmenprogramm

# **Globetrotterparty**

Diese findet am Freitag heuer voraus-Kellerfoyer des Veranstaltungszentrums an der Tageskasse möglich. Zum Termin der Drucklegung waren die Voraussetelle Infos auf www.elmundo-festival.at (Rahmenprogramm) bzw. an der Tagesparty wie in den vergangenen beiden se 3 und nur eine knappe Minute vom Hauptplatz) über die Bühne gehen. Das Lokal ist ab 20:45 Uhr für El mundo Gäyou can eat"-Verpflegung geben. Direkt am Nebeneingang des Arkadia und von Freitag, ab 20:45 Uhr Samstag, ab 20:45 Uhr





## Foto-Wettbewerb bei El mundo:

### Das beste Foto vom Festival

Wir sind auf der Suche nach einem spannenden Foto, das die Atmosphäre bei El mundo hautnah wiedergibt – für Homepage, zukünftige Pressearbeit usw. Wir freuen uns, wenn ihr uns euer bestes Foto vom Saal, von Vortragenden oder vom Ambiente übermittelt: info@elmundo-festival.at.

Für die besten Fotos gibt es einen Festivalpass für das kommende Jahr!

# **Judenburg – Historische Luft mit Zirbenduft**



Angelehnt an das Massiv der Seetaler Alpen beeindruckt die älteste Handelsstadt der Steiermark durch ihren mediterranen Charme und die gut erhaltene Innenstadt. Sie ist Mitglied der 16 "Kleinen Historischen Städte" Österreichs.

#### UNBEDINGT SEHENSWERT:

- Der 500 Jahre alte Stadtturm, mit 75 Metern der höchste Österreichs, in dem das modernste Planetarium Europas beheimatet ist.
- Museum Murtal: u. a. mit einer Replik des (ohne Übertreibung) weltberühmten Strettweger Kultwagen.
- Puchmuseum: legendäre Fahrräder, Motorräder und Autos der Kultmarke Puch – hier werden Erinnerungen wach.

El mundo-Besucher bezahlen das ganze Wochenende nur 1,- Euro Eintritt.

#### FREIZEIT:

- Der zweitmeistbefahrene Radweg Österreichs der Murradweg – führt direkt durch Judenburg.
- Die Berge rundum versprechen grandiose Wanderungen und sind berühmt für ihre Skitouren.
- Indoor-Climbing: In Judenburg befindet sich eine der spektakulärsten Kletterhallen Österreichs.
- Jeden Samstag Vormittag: Bauernmarkt am Hauptplatz.

Tourismusverband Murtal, Büro Judenburg, Hauptplatz

Tel.: +43(0)3577-26600 www.murtal.at www.judenburg.com www.judenburg.at www.sternenturm.at www.puchmuseum.at www. museum-murtal.at











#### **Wissenswertes zum Festival**

## Aussteller & Verkaufsstände

Wie jedes Jahr gibt es bei El mundo einen Verkaufsstand mit Mitbringseln aus aller Welt. Das Reisebüro El mundo berät mit seinem Team vor Ort über die neuesten Individualreisetrips, die bereits ab 2 Personen zu jedem Wunschtermin gebucht werden können. Weiters Bücherstände u.v.m.



# Kartenpreise:

Tageskarte (Freitag oder Samstag): 39,50 Euro (\*ermäßigt 34,50 Euro) 2-Tages Festival-Pass (Freitag + Samstag): 74,50 Euro, (\*ermäßigt 64,50 Euro) Alle Kategorien & Stehplätze: siehe www.elmundo-festival.at

\*Ermäßigungen: Schüler, Studenten bis 26 Jahre, Präsenzdiener: alle mit Ausweis.

#### **ACHTUNG**

Eine Stornierung der Karten ist grundsätzlich nicht möglich. Eine Rückerstattung gibt es nur bei Absage der Veranstaltung. Sie haben die Möglichkeit, sich die Karten eingeschrieben zusenden zu lassen, oder die Karten im Vorverkauf zu erwerben bzw. sie nach Vorüberweisung an der Kasse hintertegen zu lassen.

## Niki Schabernak & Fritz Kres

Niki Schabernak & Fritz Kres sind ein kongeniales Musiker-Duo mit Wurzeln in der Steiermark. Sie sind wie bereits letztes Jahr zuständig für die musikalischen Intros vor jedem

verstes Jahr zustandig für die musikalischen Intros vor jedem Vortrag. Die Musikerin und der Gitarrist interpretieren Weltmusik, Jazz, Pop und vieles mehr mit viel Gefühl und eigenem Sound. Lassen wir uns überraschen, welches dazu passende Stück und Arrangement sie sich vor dem jeweiligen Vortrag in diesem Jahr ausdenken.

## **Parkhinweis:**



Freitags ab 12 Uhr sowie samstags ist das Parken in der Innenstadt von Judenburg für Festivalbesucher KOSTENLOS möglich. Bitte einen deutlichen Hinweis auf den Besuch des Festivals hinter die Windschutzscheibe legen! Ein großes Dankeschön an die Stadtgemeinde für das Entgegenkommen.

## **Kontakt & Vorverkauf**

#### Karoline Straner

Mobil: 0043 (0)676-5148609 info@elmundo-festival.at www.elmundo-festival.at

## Zimmerreservierung:

Tel. 0043-(0)3577-26600

Besuchen Sie uns im Internet

## www.elmundo-festival.at

sowie auf

## www.facebook.com/elmundo.festival

Abonnieren Sie bitte den El Mundo Newsletter auf www.elmundo-festival.at und Sie bekommen rechtzeitig alle aktuellen Infos über Vorverkauf, Programm, Buchtipps etc. mitgeteilt!





www.murtal.at, instagram/facebook: #visitmurtal

### Innenstadtplan Judenburg

An den gekennzeichneten Punkten finden die Ausstellungen und Veranstaltungen statt.



